

Die Regionalzeitung Anzeiger von Uster

Wie aus einem einfachen Video-Film ein Profi-Film wird

In Uster steht Amateur-Video-Filmern ein professioneller Schnittplatz zur Verfügung

Uster

Seit kurzem gibt es in Uster die Möglichkeit, Video-Filme fachgerecht zu schneiden. Das Radio-TV-Fachgeschäft von Urs Jenny verfügt über den einzigen professionellen Schnittplatz für Videos in der Region.

Früher, zur Zeit der Normal- und Super-8-Filme, war es noch einfacher. Der Ferienfilm wurde in die einzelnen Szenen zerschnipst und wieder so zusammengeklebt, wie man sich das Ganze eben vorstellte. Szenen, in welchen einem auf dem Marktplatz in Italien plötzlich ein Tourist vor die Linse lief, landeten einfach im Papierkorb.

Mit Video geht alles zwar ein bisschen einfacher, denn man sieht sofort, was man aufgenommen hat, und kann bei Pannen einfach zurückspulen. Aber geschnitten ist deswegen noch lange nicht; und hier beginnen auch die Probleme: An der Videokassette selbst lässt sich nichts mehr ändern – man hat Szenen hintereinander aufgenommen, welche gar nicht hintereinander passen, wenn man sich die Erinnerungen an die letzten Ferien am Fernsehgerät anschaut.

Noch schlimmer kann es bei Hochzeitsreportagen werden: Da hat man gerade die Szene erwischt, als Tante Frieda sich versehentlich



Ein professioneller Video-Schnittplatz, welcher auch von Amateuren bedient werden kann – Urs Jenny zeigt, wie man's macht.

in eine Blumenschale setzte; schwenkt auf das schallend lachende Brautpaar, welches eine Sekunde später mit ernstem Gesicht vor dem Altar steht ... Da hilft einfach nur etwas: Schneiden.

Professioneller Schnittplatz – die Lösung

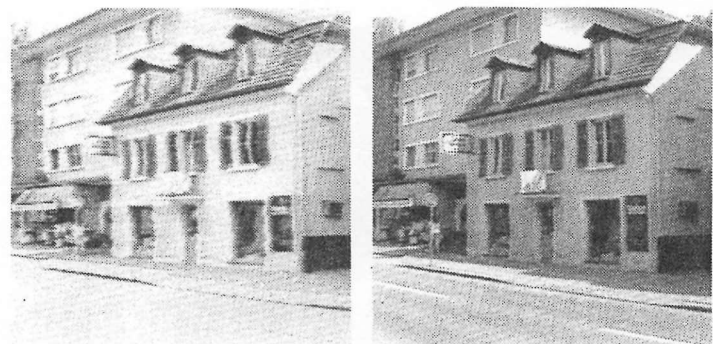
Da gab es bisher nur eine Möglichkeit: nämlich den Film über zwei Videogeräte zu kopieren. Urs Jenny, Fernsehfachmann und selber ausgesprochener Video-Freak, hält von dieser Methode nicht viel: «Der Qualitätsverlust ist viel zu gross!» Für ihn gibt es nur eine Lösung, nämlich einen professionellen Schnittplatz.

Ein solcher Schnittplatz steht nun in seinem Geschäft an der Brunnenstrasse 10 in Uster – es ist vorläufig noch der einzige in der ganzen Region, welcher Amateuren überhaupt zur Verfügung steht. Hier ist praktisch alles möglich: Bild-Überblendungen, Nachvertonungen – kurzum: Alles, was ein Amateurvideo zu einem Profi-Film macht.

Diese Anlage können Video-Filmer stundenweise mieten. Allerdings empfiehlt es sich, die ersten Stunden unter Anleitung zu arbeiten, sonst ist man kaum in der Lage, die Möglichkeiten einer derartigen Anlage überhaupt zu nutzen. Wenn man sich dann aber den fertig geschnittenen Film anschaut, kommt man als Video-Amateur kaum mehr aus dem Staunen her-

aus: Weiche, blitzsaubere Übergänge – wo der Ton auf der Roh-Aufnahme nichts hergibt, ist das Bild durch Nachvertonung oder mit passender Musik unterlegt. Solche Möglichkeiten sind bei der Schnittarbeit über zwei Videogeräte nur sehr bedingt bis gar nicht vorhanden – zum mindesten nicht ohne erheblichen Qualitätsverlust.

Text und Bilder: Godi Bodmer



Der Unterschied ist frappant: Rechts ein Bild aus einem Videofilm, welches auf dem Schnittplatz, links ein Bild, welches über ein Videogerät kopiert wurde.

Voranmeldung nötig

gb. Das Radio-TV-Fachgeschäft Jenny befindet sich an der Brunnenstrasse 10 in Uster. Wer einen Videofilm bearbeiten möchte, dem ist telefonische Voranmeldung unter 940 16 00 empfohlen, da der Andrang unmittelbar nach den Ferien natürlich ziemlich gross ist.

Die Kosten für die Miete des Schnittplatzes betragen 60 Franken pro Stunde. Den ersten Video wird man allerdings wohl kaum völlig selbständig schneiden können; da ist professionelle Anleitung vonnöten. Diese Stunde ist etwas teurer; nämlich 80 Franken. Stammkunden erhalten bei Urs Jenny eine Preisreduktion.